



Titel: Großbritannien gilt in Sachen „professionelle Pflege“ als europäisches Vorbild. Eine freiwillige Registrierung für Pflegende gab es beispielsweise schon vor mehr als 120 Jahren, die Pflegekammer ist seit 1919 eine Selbstverständlichkeit. Somit schöpfen Pflegende in England aus einem großen berufspolitischen Erfahrungsschatz. Im Schwerpunkt dieser Ausgabe wollen wir Ihnen diese Erfahrungen näher bringen (Seite 678).

(Titelfoto: dpa)

■ Seite 1	669
■ Kurz notiert	672
■ Aktuell	675
Bundestagswahl 2005	
Statements der Parteien zum Pflegenotstand –	676
■ Schwerpunkt	
Delegation	
Rollenerweiterung der Pflege in Großbritannien – Limitierung oder Inspirierung? – Von Marion Weber	678
Pflegekammer	
Berufliche Selbstverwaltung in Großbritannien – Aufgaben einer Pflegekammer am Beispiel des „Nursing and Midwifery Council“ (NMC) – Von Simon Beraus	682
■ Pflege	
Erstversorgung	
Erste Hilfe für Pflegende – Ein Überblick über die wichtigsten Hilfemaßnahmen, Teil 2 – Von Steffen Pluntke	688
Alopezie	
Haarausfall durch Chemotherapie – Von Karina Gutenschwager	694
Kompressionsstrümpfe	
Nur angepasste Strümpfe sind wirksam – Verknüpfung von Theorie und Praxis zur Thromboseprophylaxe bei Querschnittgelähmten, Teil 3 – Von Bruno Schwaller, Veronika Geng	700
■ Altenpflege	
Zukunftsaufgabe	
Seelsorge an Älteren mit psychischen Störungen – Von Dr. Friedrich Haarhaus	704
■ Interview	
Mobile Datenerfassung am Krankenbett bringt viele Vorteile – Interview mit der Pflegedienstleiterin Claudia Schneider-Dirckx am DRK-Elisabeth-Krankenhaus Birkenfeld – Von Markus Boucsein	708



Alopezie/Gutenschwager: Chemotherapie und Haarausfall sind häufig untrennbar miteinander verbunden. Für vor allem weibliche Patientinnen bedeutet dies eine empfindliche Störung des eigenen Körperbildes. Wie man der Alopezie vorbeugen kann und welche pflegerischen Maßnahmen angezeigt sind, um den Patientinnen die Situation so angenehm wie möglich zu machen, beschreibt eine Fachkrankenschwester für Onkologie ab Seite 694.